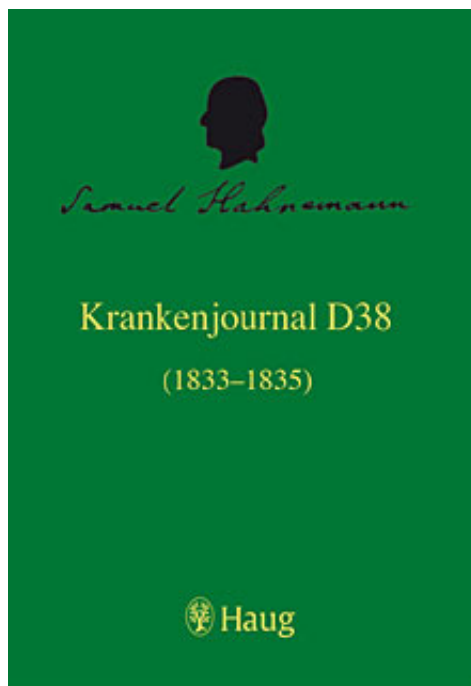


Samuel Hahnemann Krankenjournal D38 (1833-1835)

Leseprobe

[Krankenjournal D38 \(1833-1835\)](#)

von [Samuel Hahnemann](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b3285>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



((Innenseite des Journaleinbandes))

Marie Melanie Hahnemann D'Hervilly

38.

Dieser Band (der acht und dreißigste) beginnt
mit dem 28 November 1833 und endet mit
17 Mai 1835.

1. 1.
- 1 ego den 10 Jan
2 Stramen in den Wadn b. Gehn Ign. Nordpol Ledum caps Alum
3 ----- als warn die Kniekehl Flechsn zu kurz
Tox¹
4 Geschwürsch[merz] der Sohlen Calc. canth. puls spig. Zinc ph 769,
Carb v.
5 Wundheitssch[merz] am 1. gr Zeh, in der Ruhe am heftigste Clem
6 Brennfen] in der Spitze der gr Zeh oleand
7 Drückendes Brenn[en] in den gr Zehn viola tric
8 heute den 26 Febr HS R.
9 den 24 May
10 ego den 4 oct von Geistesanstrengung (wund reißender Aftersch[merz])
~~Colch~~ Nux aur Calc natr plat pate Sep sil
11 Ich Feuchtn am After bar Carbv. Sep ~~alum~~ Caust [acid][nitr], Rhod Sep
Sil
12 Schneidn----- Kai carbv. Gph Lyc mur[acid], natr. [acid][nitr] ph
S[ar]s stann [sulph] Z. [merc]
13 Schründn ---- ant. Grat, carb.v. Gph ph Stann [merc]
14 Bitte fürs Krankenhaus geschickt an C. P. Braun, Heinz Schwabe,
Prinzeß Friedrich, Weigel, Lövy, Rummel, Schweicker[t]
15 Findeisen, von Rohr, an Sträube in Weimar, Franz Richter in
Schernberg, Griesselich in Carlsruhe
16 und Lotzbeck in Lahr, an Attomyr und Böninghausen, Lucks, Scheu,
Schuckmann, Gerstel
17 Thorer, v. Brocken, Schafgotsch Kargl in Wien, Nordmann Wolf in
Bürgen Ruppins Grosse.
((2)) ((vacat)) 3.
- 1 **28 Nov 1833 | Kunemannin da Gpht | S ./4²**
2 v. 13 den 16. Nov Regel = 35

1 = Rhus toxicodendron.

2 Im D 37, OS 453, bekam Frau Kunemann „S ./X R.“ am 28. Oktober 1833
verordnet; offensichtlich hat Hahnemann sich hier verschrieben.

3 Das Zusamm[en]ziehn in den Annen und Händen \da war der Schlaf
unruhig mit Hitze/ war den 21. 22 sehr arg, da auch Ziehn \und
4 Stechn im Kopfe und in den Augen/ im Kopfe und Schwindel,,dreh
Das Magendrückt ist weggeblieben, dafür aber so ängstlich /mit über
laufender Hitze\ und übel, was sich durch Aufstoßen löst
5 ~~neben~~ an der 1. Nasenspitze eine Blüthe die jetzt mit Schorf bedeckt
ist} seit 4 Wochen
6 Füße sehr matt, bald Ziehn im 1. Bein \auch Stechn drin/ bald im r.
Arme
7 gestern wohler als heute wo sie Schmerzen] im Kopfe hat, wie Er
schütterung und drauf Stechn in den Augen.
8 nach jedem Essen Aufstoßen leer | Stuhl täglich
9 Beim Ziehen im Arme und Bein ist, als wenn der Theil eingeschlafen
wäre heute HS R. 14

10 29 ((Nov. 1833)) | **Grellwitz** hatte da HS R. | psor° R | psor° R den 1
Äug etcetera v. dem 30 Sept /also psor 60 Tage gewirkt\
11 v. 30 Sept hatte den 23 Sept Regel und den 15 Nov. Wieder
12 zwei Tage drauf verließ sie der Schmerz und der Beinschadn heilte
zu und der Fuß ist durch
13 eine leinene Binde auch dünner geworden, kann drauf drücken wie sie
will, ohne Sch[merz]
14 auch sonst ganz wohl

15 | Kaufmann **Bähr** früh fühlt er sich sehr unglücklich als läge eine gr.
Last auf ihm, als hätte
16 v. 19 Nov. S[i]e³ \ars calc caust cina cocc gpht HS [merc] Natrm
Nux/ er jemand gemordet, bange und auch den ganzen Tag durch,
17 ärgert sich leicht fühlt sich dann unglücklich | wenn aber die
Geschäfte gut gehen mindert sich das.
18 isst früh 3 Pfennigbrod und Schinken
19 und drauf schwer im Unterbauche. Isst gar sehr viel.
20 Stuhl mit Schleim, der erste Theil des Stuhls ist hart. | könnte in 1
Stunde] 3, 4 Mal Beischlaf haben.
21 Ärgerl ars bar bell Calc Carbv. coloc con Gpht HS Kali Lyc natr
Natrm [acid][nitr] ph. Fei [sulph] [merc]
22 Angst ars bell coloc Di g gpht HS lyc natr
ph [merc]
23 — befürchtend bar calc
[acid][nitr]
24 Beklemmung im Unterbauch natr m coloc.
25 Druck-----sep sil
26 Schlaf zuweilen gut soll oft Nux habn

3 Am 19. November war seine Frau zur Erstanamnese bei Hahnemann (D 37,
OS 462).

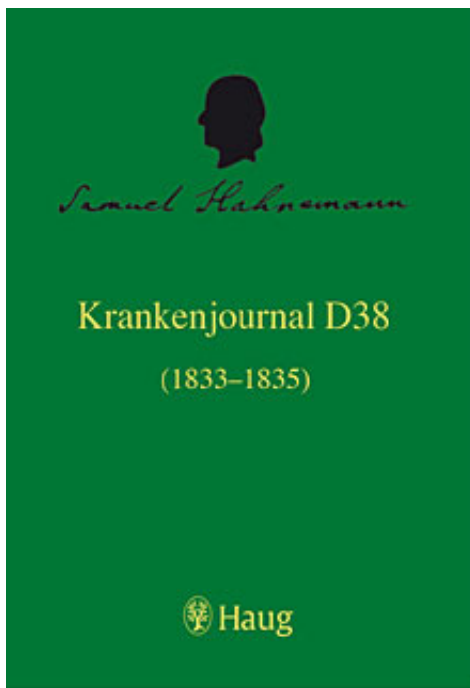
- 24*⁴ das Essn schmeckt kräftig, befriedigt aber s. Hunger nicht [aur]
 25* Uebermäßiger Appetit natr m sep [sulph] Lyc Sil
 26* ----- bes. Abends
 27 14§ hier HS. R.
- 28 **301 Ulbricht's Pauline** seit 8 Tagen Sch[merz] oben auf dem Kopf
 29 Heute über den Augn K[opf]sch[merz] und bald da, bald dort
 Sch[merz] stechen dulc Ph
 30 riecht krank aus dem Mund, gähnte viel
 31 schmeckt ihr nichts, was sie trinkt, und fast immer schläft sie
 32 auch sonst kein Appetit. /X Dulc §
- 33 **Lottchen** da Gpht R. und 7§ alt ward etwas besser, aber den 24.
 34 No[v]. klagte sie Brustsch[merzen] Stechen /und Drücken\
 35 v. 16 nov aß auch sehr wenig, ein kl. Fleck an der 1. Brust, der tactu
 36 ((= bei Berührung))
 37 wie wund weh that
 38 den 25 übel und kein App[etit] nun wieder Appetit | zuweilen
 Sch[merz] hinterm r. Ohr im Traum /und in den Zähnen Stechen, jezt
 noch zuweilen\ /mit Röthe und Geschwulst der Backe\
 noch übel nach dem Essen
 7 alternierend]. ((= 7 Medikationen jeden 2. Tag einzunehmen, d. h.
 für 14 Tage ausreichend)) und natr m. R.
- ((4))
- 1 30 Nov | Frl. v. Below** da carb.v.
 2 v. 16. Den 17. Blut wieder recht stark und so alle Tage etwas
 3 in der Nacht vom 18/19 Magenkrampf heftig von 3 bis 11 Uhr mit
 Erbrechen um 3 Uhr und 11 /Uhr essigsäures Erbrechen und da war
 Magenkrampf weg\
 4 (Saures Erbrechen ars, bell, calc Gph. HS ph [sulph]
 5 seit dem 19 erst Appetit weg und den 20. Auch - dann aber wieder
 Appetit/Schlaf gut \
 6 letzte Tage sehr wenig Blut heute HS. R. 14/°\
 7 Mittel v. dem 16 nov.
- 1 Dez | Heinze Luise** (17) da 14((/))14 hier S R.
 v. 18 Nov. die Sch[merzen] auf der Brust weg, Athem auch
 länger | in den Füßen leichter, nicht taub /Auch kein Greifen in der
 Herzgrube | nach kalt mehr\
 10 noch Sumsen in den beiden Ohren im Gehen
 11* Mez calc Clem Nat[r] m. /ph Sil sulphA

Die Zeilen 24*-26* bilden den Text der rechten Spalte, die Zeilen 24-26
 den Text der linken Spalte.

11 /vor mir wars auch doch gelinder da.\ hämmert in der 1. Stirnseite
über dem Auge, ist nur manche Stufnde] nicht | wenn das Hämmern
da ist, ist auch der Ziehsch[merz] im Genicke da
12 den 27. fings an, immer N[ach] M[ittag], am schlimmsten den 29.
13 gestern nur von 2-4 Uhr legte sich dabei und da in der Ruhe gabs
sichs mit dem Kopf
14 den 27 und den 28 kam das Blut und seitdem wieder weggeblieben,
bis den 27 war kein Blut da, seit 1 8 Nov.
15 W[eiß]fl[uß] war nur 4 Tage da vom 1 8. -22. Nov
16 ⁵ohne Schneiden im Bauch Appetit ist besser, auch Widerwille
gegen Süßes weg
17 bloß die ersten beiden Nächte konnte sie vor Unruhe nicht schlafen,
die übrigen Nächte Schlaf, mit Träumen
18 nicht mehr den Abscheu vor Fettem natr m. HS heute natr m. R. und
19 Süßigkeiten [acid][nitr] Z.
20 | **Carl Schmidt** soll den 28. auch etwas gerochen haben
21 v. 27 Appetit, Schlaf, Hals ganz gut, nur noch viel Schleim im
Mund, auch etwas im Halse zum Rachsen
22 heute [acid]ph R.
23 | Pastorin **Schmidt** jezt das li Auge, brennt (vorher schon etwas
Brennen in beiden)
24 eine rothe Geschwulst am unteren Lide, wie ein gr Gerstenkorn.
25 Zehen thun weh beim Gehen, ist als wenn sie sich krummartig /Amm
Lyc Calc caust plat Sil [sulph]\ zusammenzögen
26 Regel ordentl[ich] amm R ./X
27 | **v. Brandt** da Calc R | [nitr] | den 9 oct auch Calc. R.
28 v. 22 nov heute Ab[end] Klage noch über die r. Achsel die weh thut
nicht viel in Ruhe, aber beim Strecken
29 und Drehn des Arms viel Sch[merz] stumpf | heute Ab[end] natr m.
./XR.
30 **2 | Sie Boerin** da 14 hier S. R.
31* NB
31 v. 19 bei N° 2 Stiche in der 1. Bauchseite beim Athemholen und
K[opf]sch[merz]
32 bei N°3 Mattigkeit, die sich aber auch verlör.
33 Schlaf etwas unruhiger, wacht auf und kann nicht wieder einschlafen
34 Hat Cacao⁶ getrunken wenig W[eiß]Fl[uß].

5 Verbindungsstrich zu „den 27" in Zeile 14.

6 Hahnemann riet ihr am 19. November, Cacao zu trinken, da sie schon von Kindheit an keine Milch mochte (D 37, OS 462).



Samuel Hahnemann

[Krankenjournal D38 \(1833-1835\)](#)

344 Seiten, geb.
erschienen 2007



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de